

Entgeltliche Einschaltung



Der Triathlonzug ist eine einmalige Veranstaltungsserie für Kinder, die mit viel Begeisterung dabei sind und immer wieder mit großartigen Leistungen aufhorchen lassen.

Foto: Tria Tres

Der „ASVÖ-Triathlonzug powered by Raiffeisen“ bricht alle Rekorde

Die Erfolgsgeschichte des Triathlonzuges geht weiter: Der Verband arbeitet bereits an der 16. Auflage der größten Kindertriathlonserie Österreichs.

„Was war das für ein tolles Nachwuchsjahr mit zwei neuen Veranstaltern: in Haiming die AREA 47 und in Walchsee die Abschlussveranstaltung“, freut sich Triathlonpräsident Julius Skamen. Gemeinsam hatten diese Veranstaltungen aber auch das kalte Wetter, eine hervorragende Organisation und die ungebrochene Begeisterung der Nachwuchstriathleten. Alle Veranstaltungen verliefen ohne schwere Unfälle, so manche kleine Blessur war ob der tollen Preise, der ausgezeichneten Verpflegung und eben auch der Finisher-Geschenke schnell vergessen.

Schon beim Start in Bozen war die Spannung der Nachwuchstriathleten zu spüren, auch bei extremer Hitze am Achensee kühlte sich so mancher Athlet im erfrischenden Achensee ab. Telfs rief mit dem langjährigem Zugkoordinator Peter Larcher zum dreizehnten Mal und es wurde eine Glückszahl: viele Teilnehmer, eine tolle Stimmung und vor allem ein Wettergott, der Erbarmen hatte.

Innsbruck und der Baggersee – Joschi Schlögl und sein Team (vom Beginn an beim „ASVÖ-Triathlonzug powered by Raiffeisen“ mit dabei) – servierten eine perfekte Veranstaltung, der Nachwuchs setzte sich an den Baggersee-Tisch und bedankte sich mit beeindruckenden Leistungen.

In Kitzbühel, dem Weltmeisterschaftsort, staunte selbst Renndirektor Manfred Bachmann mit seinem WM-Team. Schweren Herzens musste er einen Anmeldestopp verfügen, was aber den mehr als 300 Kindern egal war, sie zeigten tolle Leistungen und freuten sich bei der Siegerehrung. Warum? Olympiasiegerin Kate Allen und Skilegende und Alberto Tomba überreichten die Medaillen für die Tiroler Meisterschaften. Ein unvergessliches Ereignis nicht nur für die Kinder. Auch die bayerischen Veranstalter zeigten einmal mehr, dass sie verdienterweise am Rennkalender des „ASVÖ-Triathlonzug powered by Raiffeisen“ stehen und dass Flintsbach eine perfekt organisierte Veranstaltung ist.

Auf die Frage bei der Siegerehrung vor hunderten begeisterten Nachwuchsathleten, ob es auch ein Jahr Nummer 16 für den Triathlonzug geben soll, brüllten alle ein lautes Ja. Ein Auftrag der mit Unterstützung der Sponsoren erfüllt werden kann. „Kaum zu glauben, aber es ist wahr, der „ASVÖ-Triathlonzug powered by Raiffeisen“ hat seit 15 Jahren die gleichen Sponsoren. Ein herzliches ‚Vergelt’s Gott‘ an den ASVÖ Landesverband Tirol mit dem Präsidenten Hansjörg Mader, der immer ein offenes Ohr für den Triathlonnachwuchs und das ASVÖ-Leistungszentrum hat. Gleiches gilt für die Raiffeisen Landesbanken, das Land Tirol mit Landeshauptmann-Stellvertreter Hannes Gschwentner und ganz besonders auch unserem Medienpartner, die Tiroler Tageszeitung, mit dem Gönner der ersten Stunde, Fred Steinacher“, betont Julius Skamen. „Ich habe bereits die Fühler nach weiteren Sponsorkooperationen mit unseren langjährigen Partnern ausgestreckt, die Zeichen stehen nicht schlecht, dass wir auch im Jahr 2011 den Triathlonzug durchführen können. Die Veranstalter – denen mein besonderer Dank gilt – haben sich bereits getroffen und einen vorläufigen Rennkalender erstellt. Also liebe Kinder und Eltern, haltet euch nach dem Winter bereit, die erfolgreiche Reise des Triathlonzuges soll weiter gehen“, sagt der rundum zufriedene Präsident des Triathlonverbandes Tirol, Julius Skamen, mit seinem Team.

Gesamtwertung ASVÖ-Triathlonzug 2010

Schüler E weiblich 03/04: Lara Tonak (GER) – 280 Pkt.
 Schüler E männlich 03/04: Jakob Waldhart (Raika Tri Telfs) – 485 Pkt.
 Schüler D weiblich 01/02: Lisa Klingler (Wave Tri Team TS Wörgl) – 560 Pkt.
 Schüler D männlich 01/02: Samuel Feuersinger (WTT TS Wörgl) 600 Pkt.
 Schüler C weiblich 99/00: Sanne Kaindl Sanne (WTT TS Wörgl) 465 Pkt.
 Schüler C männlich 99/00: Tjebbe Kaindl Tjebbe AUT (WTT TS Wörgl) 600 Pkt.
 Schüler B weiblich 97/98: Therese Feuersinger (WTT TS Wörgl) 600 Pkt.
 Schüler B männlich 97/98: Maximilian Springeth (ITA) – 416 Pkt.
 Schüler A weiblich 95/96: Lisa Totschnigg (Ski Tri Zirl) – 485 Pkt.
 Schüler A männlich 95/96: Florian Klingler Florian (WTT TS Wörgl) 580 Pkt.
 Alle Ergebnisse im Detail unter www.tri-telfs.at/triathlon



Luis Knabl ist eines der größten Talente des Tiroler Sports. Bei der ersten Jugendolympiade holte er Triathlongold für Österreich. Foto: Larcher

Ein herzliches ‚Vergelt’s Gott‘ an den ASVÖ Landesverband Tirol mit dem Präsidenten Hansjörg Mader, der immer ein offenes Ohr für den Triathlonnachwuchs und das ASVÖ-Leistungszentrum hat. Gleiches gilt für die Raiffeisen Landesbanken, das Land Tirol mit Landeshauptmann-Stellvertreter Hannes Gschwentner und ganz besonders auch unserem Medienpartner, die Tiroler Tageszeitung, mit dem Gönner der ersten Stunde, Fred Steinacher“, betont Julius Skamen. „Ich habe bereits die Fühler nach weiteren Sponsorkooperationen mit unseren langjährigen Partnern ausgestreckt, die Zeichen stehen nicht schlecht, dass wir auch im Jahr 2011 den Triathlonzug durchführen können. Die Veranstalter – denen mein besonderer Dank gilt – haben sich bereits getroffen und einen vorläufigen Rennkalender erstellt. Also liebe Kinder und Eltern, haltet euch nach dem Winter bereit, die erfolgreiche Reise des Triathlonzuges soll weiter gehen“, sagt der rundum zufriedene Präsident des Triathlonverbandes Tirol, Julius Skamen, mit seinem Team.

Ein herzliches ‚Vergelt’s Gott‘ an den ASVÖ Landesverband Tirol mit dem Präsidenten Hansjörg Mader, der immer ein offenes Ohr für den Triathlonnachwuchs und das ASVÖ-Leistungszentrum hat. Gleiches gilt für die Raiffeisen Landesbanken, das Land Tirol mit Landeshauptmann-Stellvertreter Hannes Gschwentner und ganz besonders auch unserem Medienpartner, die Tiroler Tageszeitung, mit dem Gönner der ersten Stunde, Fred Steinacher“, betont Julius Skamen. „Ich habe bereits die Fühler nach weiteren Sponsorkooperationen mit unseren langjährigen Partnern ausgestreckt, die Zeichen stehen nicht schlecht, dass wir auch im Jahr 2011 den Triathlonzug durchführen können. Die Veranstalter – denen mein besonderer Dank gilt – haben sich bereits getroffen und einen vorläufigen Rennkalender erstellt. Also liebe Kinder und Eltern, haltet euch nach dem Winter bereit, die erfolgreiche Reise des Triathlonzuges soll weiter gehen“, sagt der rundum zufriedene Präsident des Triathlonverbandes Tirol, Julius Skamen, mit seinem Team.



Ein unvergessliches Erlebnis für junge Nachwuchsathleten: Bei den Tiroler Meisterschaften überreichten Olympiasiegerin Kate Allen und Skilegende Alberto Tomba die Medaillen an die Sieger. Foto: Rief

Nachgedacht

Von Julius Skamen

Jugend ist Spitzenklasse

Wieder neigt sich ein erfolgreiches Triathlonjahr dem Ende zu und was haben die Jugendlichen auch heuer wieder beim so beliebten „ASVÖ-Triathlonzug powered by Raiffeisen“ geleistet, ja einfach Unglaubliches. War uns der Wettergott heuer wahrlich nicht positiv gestimmt, den Nachwuchsathleten war das egal, sie trotzten auch diesem unangenehmen Umstand. Mancher Pessimist hinterfragte bei mir nach dem Karriereende von Olympiasiegerin Kate Allen, wo wohl der Tiroler Nachwuchs sei? Meine Antwort: So präsent wie noch nie, auch weil das ASVÖ-Leistungszentrum unter der Führung von David Jenewein

seit seiner Gründung die Nummer eins in Österreich ist. Die letzten kritischen Stimmen verstummten als Tirols Parade-Nachwuchsathlet und LZ-Mitglied Alois „Luis“ Knabl bei den 1. Olympischen Jugendspielen in Singapur mit Bronze im Einzel und Gold in der Mannschaft zwei Medaillen nach Tirol brachte. Wie immer im Sog eines Erfolges gibt es jede Menge Personen, die sich maßgeblich daran beteiligt haben. Wir im Tiroler Verband kennen das, aber der Erfolg gehört einzig und alleine dem Sportler. Nur eines betone ich Namen meines Präsidiums sehr deutlich, der Triathlonverband Tirol hat sich vor genau 15 Jahren mit der Zuggründung der Nachwuchsarbeit verschrieben. Nicht erst Luis Knabl ging aus dieser Serie hervor, auch Triathlongrößen wie Irina Kirchler, Carina



„Der Triathlonzug ist Garant für die Zukunft des Triathlons in Tirol.“

Wasle oder Mathea Halaus, Bastian Angerer und zuletzt auch die Osttirolerin Theresa Moser. Der Jugend gehört auch weiterhin die Zukunft, daher muss es auch 2011 den „ASVÖ-Triathlonzug powered by Raiffeisen“ geben. Wenn uns die Sponsoren weiterhin unterstützen, dann soll es ins Jahr Nummer 16 gehen. Auch ein unglaublicher Rekord – oder?